

LANDSCHAFTSPARK HACHINGER TAL



**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.



# Säugetiere

## im Landschaftspark

Version für Smartphone

# Die Säugetiere des Landschaftsparks

Fell sowie das Säugen des Nachwuchses zählen zu den wichtigsten Kennzeichen der Säugetiere.

Da viele Säugetiere dämmerungs- und nachtaktiv und zudem eher scheu sind, lassen sie sich nicht leicht beobachten. Daher fällt kaum auf, dass im Landschaftspark mehr als ein Dutzend Säugetier-Arten heimisch sind – mit seinen Wiesen, Gebüsch und Gewässern finden sie dort Lebensraum und Nahrung.

Vor allem Kleinsäuger wie Mäuse und Spitzmäuse sind wiederum eine wichtige Nahrungsquelle u.a. für Greifvögel.



Alle Fotos in dieser Broschüre wurden im Landschaftspark aufgenommen.

Abendsegler,  
eine große heimische Fledermaus.

# Eichhörnchen

Vor dem Winter verstecken Eichhörnchen ihre Nahrung – v.a. Samen und Früchte von Bäumen und Sträuchern – in Depots, die sie bei Nahrungsengpässen plündern.

Dadurch tragen sie zur Verbreitung dieser Pflanzen bei.



Die Farbe der Eichhörnchen-Felle variiert stark; sie reicht von hellem Fuchsrot bis zu Schwarz.

# Mäuse & Ratten

Die Rötelmaus aus der Gruppe der Wühlmäuse gilt als eines der häufigsten Säugetiere in Europa.



Die Wanderratte war ursprünglich in Ostasien heimisch.

Bei uns bewohnt sie neben Siedlungen auch naturnahe Gebiete, vor allem Gewässerränder mit dichter Vegetation.

# Feldhase

Der Feldhase ist das wohl auffallendste Säugetier im Landschaftspark.

Auf der Flucht kann er bis zu 70km/h schnell werden.



Zur Paarungszeit im Frühling sammeln sich Häsinnen und männliche Hasen, die Rammler, in Gruppen, wo regelrechte Boxkämpfe und Jagden untereinander stattfinden.



## Igel & Maulwurf

Von den Igeln kommt bei uns nur der Braunbrustigel vor. Nachts sucht er seine Nahrung, vor allem Insekten und Würmer.

Vor Feinden schützt ihn ein dichtes Stachelkleid.



Der fast blinde Maulwurf verbringt den Großteil seines Lebens in einem selbst gegrabenen, unterirdischen Gangsystem.



# Rotfuchs

Zunehmend dringt  
der Fuchs auch in  
Siedlungen vor.



Als Allesfresser stellt er weder an die Nahrung  
noch an den Lebensraum besondere Ansprüche.

## Wiesel

Das Hermelin, auch Großes Wiesel genannt, ist ein Raubtier aus der Gruppe der Marder.

Im Winter besitzt es ein weißes Fell.

Seine Haupt-Nahrung sind Mäuse und Maulwürfe.



Sowohl im Winter- als auch im braunen Sommerkleid ist das Hermelin an der schwarzen Schwanzspitze gut vom ähnlichen Mauswiesel zu unterscheiden.



## Weitere Infos

NABU-Infos zu Säugetieren



---

## Impressum

Herausgeber:  
BUND Naturschutz,  
Ortsgruppe Unterhaching

Text, Fotos, Layout:  
Markus Dähne

Oktober 2022

